

In Zusammenarbeit mit Source of Light  
und den Wycliffe Bibelübersetzern

Erich Morf, Tödistrasse 13, CH-8344 Bäretswil, Telefon: 044 939 26 63.- Achtung n e u :  
Email n u r noch : [erich.morf@yahoo.com](mailto:erich.morf@yahoo.com). Spendenkonto: Post 87- 190 340 – 8

Liebe Freunde, liebe Geschwister

Seit Ende Januar bin ich wieder zurück, wohl etwas „dünner“, aber auch mit neuen, wertvollen Erfahrungen. Die direkte Arbeit mit den Einheimischen war zum Teil sehr nervenaufreibend. Andererseits gab dies vertiefte Einblicke in ihre jahrhundert alte Kultur und in die fast unumstösslichen Gewohnheiten. Das Ganze eröffnete aber auch neue Wege zur Selbsthilfe der Dorfbewohner (mehr im Vortrag).

### Das Kirchlein

konnte fertig erstellt und am 17. Januar 10 mit grosser Freude der Dorfbevölkerung und Freunden eingeweiht werden, feierlich und mit grosser Dankbarkeit. Ich konnte es selber kaum fassen. Unserem grossen Gott sei alle Ehre! - Und etwas vom schönsten: während der Bauzeit rückten Christen und Moslems näher zusammen. Man half sich gegenseitig. Und nun sind alle stolz auf das schöne, neue Dorfkirchlein.

### Die Projekte HILFE ZUR SELBSTHILFE

laufen gut, vor allen das **Ziegen- und Nothilfeprojekt**. So konnten wieder die fehlenden Grundnahrungsmittel und Saatgut gekauft werden. Vielen Dank!

-Auch das neue **Bienen-Pilotprojekt** mit 5 Kästen im Witwendorf hat sich bewährt und ergab 2009 den erfreulichen Ertrag von 15 Gallons Honig. Wir möchten gerne das Projekt im Jahr 2010 auf die zwei neu erschlossenen Dörfer im Osten ausdehnen. Dies würde manchen Eltern helfen, ihr Kind zur Schule zu schicken.

**-NEU: Lese- und Schreibunterricht.** Dies wurde mir während der Bauzeit aufs Herz gelegt, und so begannen wir sofort mit einfachem Leseunterricht für Erwachsene in Damankunyili. Bisher können nur drei Erwachsene lesen. Nächstes Geschenk: Noch während der Einweihung erklärte mir Pastor Kwame Ofori von Techiman (den ich vor 2 Jahren an einem Kurs traf),er würde nach Tamale ziehen. Er arbeite bereits an einem grösseren Literacy-Projekt mit, und da würden sie gerne auch unser Dorf Damankunyili mit einbeziehen. Alles Profis! Die Bewilligung hatte er sofort! Wunderbar, wie Gottt plant.

### Einheimische übernehmen Verantwortung

Ja, im Norden von Tamale tut sich was. Mehr und mehr übernehmen Einheimische die Verantwortung. Unermüdliche Triebfeder ist natürlich unser fleissiger Pastor Gilbert Yahaya (vgl. Rundbrief Dezember 09). Er hat die Oberaufsicht über alle Arbeitszweige:

-Gemeindepastor Damankunyili (Basisgemeinde,Kirchlein) und Wortverkündigung in den 3 Dörfern im Osten (mit einem jungen Mitarbeiter zusammen)

-über alle Projekte: Ziegen, Nothilfe, neu: Bienen inkl. Erweiterung, Lese- und Schreibprojekt  
Für alle diese Arbeitszweige hat er bereits 1-2 Mitverantwortliche gewonnen.

Vor meiner Abreise haben wir alles genau besprochen. Wir bleiben in engem Briefkontakt.

Weiteres über diese Aufbauarbeit in Nord-Ghana könnt ihr erfahren im Bildvortrag

- **Samstag, 27. März 2010, 20 Uhr, in der Regi-Chile Bauma, Zentrum Grosswies** (gegenüber Hallenbad Altlandenberg), oder

- **Samstag, 10. April 2010, 20 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus Bäretswil**

Bis dahin grüsse ich Euch mit dem Wort aus Johannes 12,24-26. Bhüeti!  
Euer Erich